

Berlin, den 12.06.2023

**Stellungnahme des Migrationsbeirates Neukölln von Berlin zur Hetze der Organisation
„Samidoun“ gegen jüdische und israelische Menschen**

Der Migrationsbeirat Neukölln verurteilt die Hetze der Organisation „Samidoun“ gegen jüdische und israelische Menschen. Demonstrationen und Hetzkampagnen, in denen zu Gewalt gegen unsere jüdischen und israelischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen wird, müssen geahndet werden. Das friedliche Miteinander in Neukölln muss mit allen demokratischen Mitteln verteidigt werden. Der Zunahme antisemitischer Hetze in Neukölln muss auch mit präventiven Maßnahmen begegnet werden. Um auch in Zukunft die Sicherheit und das friedliche Miteinander in einer so heterogenen Einwanderungsgesellschaft, wie wir sie in Neukölln haben, zu garantieren, wünschen wir uns noch bessere Aufklärung an Schulen und in Einrichtungen der Jugendhilfe auch zum Nahost-Konflikt. Neukölln darf nicht zum Austragungsort für Konflikte von Akteuren wie Samidoun werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Güner Balci
Integrationsbeauftragte